

Gemeinderats-/Ortschaftsratsseite

Wir stehen für Ettlingen

vielfältig, bodenständig, bürgernah





Und wo bleibt das Positive?

Ja, es ist wirklich besonders schwierig, der gegenwärtigen Krisenlage noch etwas Positives abzugewinnen. Aber es gibt sie trotzdem, die positiven Aspekte. Da muss natürlich zuallererst der selbstlose Einsatz der Menschen in Kliniken, Rettungsdiensten und auch im Handel genannt werden. Wir alle haben ihnen aus voller Überzeugung zu danken.

Ein weiterer positiver Aspekt ist auch der unverkrampfte Umgang mit der Digitalisierung, der nun Einzug gehalten hat. Viele Menschen arbeiten im „Home Office“, man trifft sich zu Videokonferenzen, Hochschulen bieten interaktive Vorlesungen an und viele Schulen stellen ihren Schülerinnen und Schülern Material per „E-Learning-System“ zur Verfügung. Um all dies möglich zu machen, mussten viele Vorbehalte beiseite geräumt werden, mussten technische Hürden überwunden werden und insbesondere an den Schulen mussten viele die Extra-Meile gehen. Aber, oftmals stellt man nun fest „es funktioniert“ und vieles davon wird bleiben, auch wenn hoffentlich bald wieder Normalität einkehrt.

Wir möchten Sie an dieser Stelle auf eine weitere Möglichkeit der Digitalisierung aufmerksam machen. Nachdem die meisten Geschäfte in der Innenstadt schließen mussten, gibt es über die „Platzhirsche“ doch noch eine Möglichkeit zum Einkauf in Ettlingen. Daher helfen Sie bitte den Geschäften unserer Stadt und bestellen Sie online nicht einfach beim Giganten mit „a“, sondern über die „Platzhirsche“ auch in Ettlingen. Damit wir auch nach der Krise eine lebens- und lebenswerte Innenstadt haben.

Dr. Albrecht Ditzinger, Fraktionsvorsitzender

albrecht.ditzinger@ettlingen.de
www.cdu-ettlingen.de

INGRID THOMA



BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN

STADTRÄTIN



Kirche am Küchentisch

Dieser Corona-Virus verändert aktuell in einer unglaublichen Dynamik die Welt, wie wir sie kannten. Doch wie finden wir Trost, Information und gegenseitige Hilfe, wenn wir unsere sozialen Kontakte auf ein absolutes Minimum beschränken müssen?

Aktuell entpuppt sich hier die Digitalisierung/Virtualisierung als wahrer Retter in der Not. Ganz egal, ob unser Bürgermeister über Social Media fast unermüdlich auf Posts besorgter Bürger reagiert, ob Ettlinger*innen Ihre Hilfe bei Einkäufen und Besorgungen anbieten, ob die ersten Seelsorger Ihren Trost und Zuversicht über einen YouTube-Gottesdienst übertragen oder Schüler Ihre Aufgaben per WhatsApp & Co.-Gruppen verteilen und dann bearbeiten. Man gewinnt den Eindruck, wir lassen insbesondere in Ettlingen keine*n zurück und wachsen mit einer unglaublichen Kreativität und Hilfsbereitschaft über uns hinaus.

Ich kann die gute erste digitale Anlaufstelle der Stadt <https://www.ettlingen.de/corona> nur jedem empfehlen. Neben den aktuellen Verordnungen und Informationen, sowie einem Sorgentelefon werden hier auch die Angebote für die Hilfesuchenden koordiniert.

An dieser Stelle möchte ich mich im Namen der gesamten grünen Fraktion ganz herzlich bei allen bedanken, die für unsere Bürger*innen unermüdlich im Einsatz sind.

Beachten Sie die Regelungen und bleiben Sie gesund!

Ihre Ingrid Thoma
<https://grüne-ettlingen.de>



Wir bewegen Ettlingen.

www.spd-ettlingen.de



Hamsterkäufe - die sind wirklich nicht nötig!

Derzeit werden in ganz Deutschland Hamsterkäufe registriert, auch bei uns hier in Ettlingen. Und das, obwohl man überall lesen kann, dass es keine Engpässe geben wird und dass keine Supermärkte schließen müssen oder nur noch eingeschränkt betriebsfähig sind. Die großen Supermarkketten haben zugesichert, dass alle lebenswichtigen Produkte, auch wenn sie zeitweise vergriffen sind, in den nachfolgenden Tagen wieder aufgefüllt werden.

Denken Sie doch bei Ihren Einkäufen solidarisch. Es gibt keinen Grund, Lebensmittel zu hamstern. Lebensmittel paketweise mit nach Hause zu tragen und dort einzulagern, hat zur Konsequenz, dass andere sie eben nicht mehr kaufen können.

Auch die „Tafeln“ in unserem Land klagen bereits darüber, dass die Versorgungsketten zu wenig Produkte zur Verfügung stellen können. Aus diesem Grund mussten bereits viele Tafelläden im Land ihren Betrieb einstellen.

Auch bei uns in Ettlingen ist die „Tafel“ bis auf weiteres geschlossen. Nicht nur weil man Menschenansammlungen in Zeiten von Corona vermeiden möchte, sondern auch weil eben das Warenangebot nicht ausgereicht hat. Jetzt sind wir gefragt. Wir müssen solidarisch sein und denjenigen helfen, die ihren täglichen Bedarf nicht mehr aus den Angeboten des Tafelladens decken können.



Für die SPD-Fraktion: Sigi Masino

Von Dummheit, Betrug und Verantwortung

Inzwischen leben wir schon über eine Woche mit starken Einschränkungen. Die meisten Menschen halten sich an die gesetzlichen Vorgaben. Aber leider gibt es auch bei uns immer noch viele rücksichtslose Deppen, die den Ernst der Lage nicht erkannt haben und die Verbote egoistisch ignorieren. Genau dieses Verhalten hat in Italien dazu geführt, dass es dort so viele Tote gibt. Besonders perfide ist auch eine aktuelle Betrugsmasche. Gezielt werden ältere Menschen angerufen und Ängste geschürt. Es wird vorgetäuscht, dass sich ein Angehöriger mit Corona infiziert hätte und deshalb sofort viel Geld bräuchte. Das Geld soll vor die Tür gelegt werden, wo es vom Verbrecher dann abgeholt wird. Auf der anderen Seite gibt es auch Positives zu berichten. Das Krisenmanagement der Verwaltung und das bürgerschaftliche Engagement in Ettlingen ist vorbildlich und geprägt vom Verantwortungsbewusstsein gegenüber den Bürgern. Keiner muss das Gefühl haben alleine und verloren zu sein. Immer mehr Organisationen und Private kümmern sich z.B. um die notwendigen Besorgungen für diejenigen, die nicht aus dem Haus können oder sollen. Das betrifft vor allem ältere Menschen, für die eine Corona-Infektion am gefährlichsten ist. Vielen Dank an dieser Stelle an all die uneigennütigen Helfer. **Wer Rat oder Hilfe benötigt, oder Unterstützung anbieten möchte wendet sich an das städtische Info- und Sorgentelefon 07243 101 868 (Mo.-Fr., 10-12 + 14-17 Uhr).**

Stadtrat Jürgen Maisch, fwfe-Fraktion
www.fwfe.de

